



# Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2021

Aumann AG, Beelen

## Aumann in Zahlen

Halbjahr (ungeprüft)	2021 IFRS	2020 IFRS	Δ 2021 / 2020
	T€	T€	%
<b>Auftragsbestand</b>	<b>134.419</b>	<b>125.357</b>	7,2
<b>Auftragseingang</b>	<b>104.058</b>	<b>83.071</b>	25,3
davon E-mobility	75.008	41.829	79,3
<b>Ergebniszahlen (bereinigt)*</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>72.761</b>	<b>84.673</b>	-14,1
davon E-mobility	45.997	54.992	-16,4
Betriebsleistung	72.889	84.208	-13,4
Gesamtleistung	77.038	85.981	-10,4
Materialaufwand	-44.402	-48.623	8,7
Personalaufwand	-30.110	-32.284	6,7
EBITDA	-932	-735	-26,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>-1,3%</i>	<i>-0,9%</i>	
EBIT	-3.189	-3.212	0,7
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-4,4%</i>	<i>-3,8%</i>	
EBT	-3.441	-3.603	4,5
<i>EBT-Marge</i>	<i>-4,7%</i>	<i>-4,3%</i>	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-2.567</b>	<b>-2.595</b>	1,1
Anzahl Aktien	15.250	15.250	0,0
EPS in €**	-0,17	-0,17	0,0
<b>Bilanzzahlen</b>			
	<b>30.06.</b>	<b>31.12.</b>	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	114.262	103.170	10,8
Kurzfristige Vermögenswerte	174.633	184.811	-5,5
Darin enthaltene liquide Mittel	94.379	90.234	4,6
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250	0,0
Sonstiges Eigenkapital	171.811	171.088	0,4
Eigenkapital insgesamt	187.061	186.338	0,4
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>64,8%</i>	<i>64,7%</i>	
Langfristige Schulden	35.587	39.503	-9,9
Kurzfristige Schulden	66.247	62.140	6,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>288.895</b>	<b>287.981</b>	0,3
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+)) ***	79.480	73.146	8,7
<b>Mitarbeiter</b>	<b>850</b>	<b>1.044</b>	<b>-18,6</b>

\* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

\*\* Bezogen auf die am 30. Juni 2021 im Umlauf befindlichen Aktien.

\*\*\* Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

## Inhaltsverzeichnis

Aumann in Zahlen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort des Vorstands	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Beschreibung des Geschäftsmodells	4
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	4
Marktentwicklung	4
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	5
Segmententwicklung	5
Mitarbeiter	5
Bericht über Chancen und Risiken	6
Prognosebericht	6
IFRS-Konzernzwischenabschluss 2021	7
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	13
Rechnungslegung	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
Geschäfts- oder Firmenwert	13
Segmentberichterstattung	13
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	14
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	14
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	14
Prüferische Durchsicht	14
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	14
Finanzkalender	15
Kontakt	15
Impressum	15

## Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Halbjahr 2021 öffnete sich das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben dank zunehmender Impf- und Testkapazitäten vielerorts wieder und die Weltwirtschaft erholte sich zumindest teilweise von ihrem Vorjahreseinbruch. Auch die großen Automobilmärkte legten in der ersten Jahreshälfte 2021 deutlich und mit teils zweistelligen Wachstumsraten zu. Sie taten dies wohlgerne von krisengebeutelten niedrigen Werten, die Vorkrisenniveaus konnten bisher noch nicht wieder erreicht werden.

In diesem Umfeld entwickelte sich unser Auftragseingang, der die Produktionskapazitäten der Hersteller in ein bis zwei Jahren sicherstellt, im abgelaufenen zweiten Quartal 2021 erneut sehr positiv. Wir knüpfen also an unser erfolgreiches Jahresauftaktquartal an und freuen uns, dass sich innovative Automatisierungslösungen made by Aumann wieder hoher Nachfrage erfreuen. Für die Gruppe lag das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill Ratio) im ersten Halbjahr 2021 bei 1,43. Wir erwarten daher, dass in den kommenden Quartalen der Umsatz zunehmend der positiven Auftragseingangsdynamik folgen wird.

Besonders hoch ist die Nachfrage derzeit nach unseren neuen Produktionslösungen im Bereich Energy Storage, wo wir im ersten Halbjahr zukunftsweisende und strategische Aufträge gewonnen haben. Die Bandbreite reicht von spannenden Kleinserienanlagen, unter anderem im Bereich Brennstoffzellenproduktion, bis hin zu wichtigen Großaufträgen, zum Beispiel für die Batterie-Pack Montage. Der Auftragseingang des Segments E-mobility stieg im ersten Halbjahr deutlich um 79,3 % auf 75,0 Mio. €, was einem Anteil des Segments am gesamten Auftragseingang von 72,1 % entspricht.

Nicht zuletzt aufgrund der im letzten Jahr erneut verschärften europäischen Emissionsvorschriften gewinnt die Transformation zur Elektromobilität derzeit deutlich an Fahrt. Die internationalen Automobilhersteller überbieten sich bei den Elektrifizierungsplänen ihrer Fahrzeugflotten. Spätestens bis Ende des Jahrzehnts, teilweise auch schon bis 2025, soll der Großteil der Flotten elektrifiziert sein, so die Ankündigungen vieler Hersteller. Das so wachsende E-Auto Angebot, staatliche Kaufprämien und ein beschleunigter Ausbau der Ladeinfrastruktur wecken zunehmend das E-Interesse der Konsumenten.

Um diese ambitionierten E-Ziele zu erreichen, müssen die Weichen in den nächsten Quartalen gestellt und die Investitionen der Automobilhersteller auf den Weg gebracht werden. Hiervon wird Aumann als wichtiger Entwicklungspartner für die Automobilindustrie und dank seines Technologieportfolios, der langjährigen Kundenbindungen und des besonderen Innovationsgeistes profitieren. Zusammen mit unseren flexibleren Unternehmensstrukturen, einer auf 94,4 Mio. € gesteigerten Liquiditätsposition und der gesunden Eigenkapitalquote von 64,8 % sehen wir uns sehr gut für den weiteren Geschäftsverlauf und das Erreichen der gesetzten Jahresziele positioniert.

Herzlichst



Sebastian Roll  
Chief Executive Officer



Jan-Henrik Pollitt  
Chief Financial Officer



Rolf Beckhoff  
Mitglied des Vorstands

## Konzernzwischenlagebericht

### Beschreibung des Geschäftsmodells

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit dem Fokus auf Elektromobilität. Mit den deutschen Standorten in Beelen, Espelkamp und Limbach-Oberfrohna in Europa sowie der chinesischen Gesellschaft in Changzhou und einem Standort in Clayton in den USA verfügt die Aumann Gruppe über fünf Standorte in den drei wichtigsten Märkten. Die gesamte Automobilindustrie befindet sich in einer kontinuierlichen Transformation, weg vom komplexen, mechanischen Antriebskonzept rund um den Verbrennungsmotor, hin zu einem deutlich schlankeren elektrischen Antriebskonzept. Aus diesem Grund hat Aumann bereits vor Jahren seine Strategie und sein Portfolio auf die Bedürfnisse des Megatrends Elektromobilität ausgerichtet. Aumanns Produktionslösungen ermöglichen die hocheffiziente und technologisch fortschrittliche Großserienherstellung eines breiten Spektrums von Einzelkomponenten und Modulen. Dazu gehören der elektrische Traktionsantrieb, power-on-demand Aggregate, Energiespeicher- und Umwandlungssysteme (Batterie und Brennstoffzelle), Hilfsmotoren sowie Elektronikbauteile im Bereich der Sensorik und Steuerung.

### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der Beginn des Geschäftsjahres 2021 war unverändert von der dynamischen Entwicklung der COVID-19 Pandemie und den damit einhergehenden Eindämmungsmaßnahmen sowie deren Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Unternehmen geprägt. Dank zunehmender Impf- und Testkapazitäten konnte sich das gesellschaftliche und insbesondere auch das wirtschaftliche Leben im Verlauf des ersten Halbjahres vielerorts wieder erholen. Trotz der zuletzt ansteigenden wirtschaftlichen Risiken im Zusammenhang mit der Ausbreitung von COVID-19 Mutationen und der durch Lieferengpässe belasteten Industriekonjunktur, gehen die Prognosen für die Jahre 2021 und 2022 überwiegend von einem kräftigen Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung aus.

So erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF), dass die globale Wirtschaftsleistung dieses Jahr um 6,0 % zunehmen wird. Für 2022 erwartet man ein Wachstum von 4,9 %. Während der IWF seine Prognosen für die Industriestaaten zuletzt wiederholt angehoben hat - das Wachstum soll 2021 5,6 % betragen und liegt damit 0,5 Prozentpunkte über der vorherigen Prognose - wurden die Erwartungen für das Wirtschaftswachstum der Entwicklungs- und Schwellenländer für 2021 um 0,4 Prozentpunkte auf 6,3 % gesenkt. Die einfache Begründung des IWF für die konträre Entwicklung der Prognosen: ein regional unterschiedlicher Zugang zu den Corona-Impfstoffen.

### Marktentwicklung

Die Automobilbranche, die im letzten Jahr besonders stark unter dem beispiellosen Einbruch der Konjunktur gelitten hat, erfuhr im bisherigen Jahresverlauf eine deutliche Erholung. Die großen Absatzmärkte der Automobilindustrie wuchsen im ersten Halbjahr 2021 um teilweise zweistellige Raten, bei den E-Auto Zulassungen mitunter dreistellig. Bei den klassisch angetriebenen Pkw wurde das Vorkrisenniveau bisher nicht wieder erreicht.

Die Zahl der insgesamt im europäischen Markt neuzugelassenen Pkw erholte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres deutlich um 27,1 % auf 6,5 Mio. Einheiten. Dieser Wert liegt jedoch weiterhin rund ein Viertel unter dem des Vergleichszeitraums des Vorkrisenjahres 2019. In den USA stieg die Zahl der verkauften Pkw und Light Trucks (Light-Vehicles) im ersten Halbjahr 2021 um 29,3 % auf rund 8,3 Mio. Einheiten. In China wurde beim Absatz der Neufahrzeuge mit 9,8 Mio. Pkw ein Anstieg von 27,3 % erreicht. Sowohl in den USA als auch in China wurde das Vorkrisenniveau des ersten Halbjahres 2019 nur knapp verfehlt.

Nach den herben Auftragseinbrüchen im letzten Jahr erholte sich auch der breite Industriesektor. Am Beispiel der Mitgliedsunternehmen des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) sind die aufgestauten Nachholeffekte im ersten Halbjahr 2021 sehr gut erkennbar. Teilweise konnte auch darüber hinaus Wachstum generiert werden, sodass der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2021 den Vorjahreswert um 29 % überstieg. Für das Gesamtjahr 2021 liegen die Erwartungen allerdings noch unter der bisherigen Wachstumsrate, da die coronabedingt auftretende Knappheit bei Vorprodukten die Produktionspläne der Unternehmen dämpft. Gleichwohl hält der VDMA an der Jahresprognose von 10 % Produktionswachstum fest.

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der konsolidierte Umsatz des Aumann-Konzerns ging um 14,1 % zurück und lag bei 72,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 84,7 Mio. €).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) belief sich per Juni auf -0,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum -4,0 Mio. €). Nach Abschreibungen in Höhe von 2,3 Mio. € ergab sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des Aumann-Konzerns von -3,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum -6,8 Mio. €). Das Finanzergebnis der ersten sechs Monate betrug -0,3 Mio. €, so dass sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) von -3,5 Mio. € ergab (Vorjahreszeitraum -7,2 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss des ersten Halbjahres 2021 betrug -2,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum -5,1 Mio. €) oder -0,17 € pro Aktie (bezogen auf 15.250.000 im Umlauf befindliche Aktien).

Der Auftragseingang lag per Ende Juni bei 104,1 Mio. €. In diesem Zeitraum wurden Aufträge in Höhe von 0,5 Mio. € storniert. Der Auftragsbestand erreichte im ersten Halbjahr 134,4 Mio. €.

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich per 30. Juni 2021 auf 187,1 Mio. € (186,3 Mio. € zum 31. Dezember 2020). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 288,9 Mio. € ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 64,8 %.

Das Working Capital ist seit dem 31. Dezember 2020 um 5,9 Mio. € gestiegen.

Die Finanzverbindlichkeiten sind im Vergleich zum 31. Dezember 2020 (17,1 Mio. €) um 3,3 Mio. € auf 14,9 Mio. € gesunken). Die liquiden Mittel inklusive Wertpapiere erreichten 94,4 Mio. € (90,2 Mio. € zum 31. Dezember 2020). Der Net Cash, der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen, betrug 79,5 Mio. € (73,1 Mio. € am 31. Dezember 2020).

## Segmententwicklung

Aumann unterscheidet aufgrund der unterschiedlichen Marktperspektiven zwischen den Unternehmenssegmenten E-mobility und Classic, welche im Folgenden näher beschrieben werden.

Im Segment E-mobility fertigt Aumann vorwiegend Spezialmaschinen und automatisierte Fertigungslinien mit Fokus auf die Automobilindustrie. Aumanns Angebote ermöglichen Kunden die hocheffiziente und technologisch fortschrittliche Massenfertigung eines breiten Spektrums von Einzelkomponenten und Modulen des elektrifizierten Antriebsstranges, angefangen beim E-Traktionsmotor, Antriebs- und Getriebe-komponenten, power-on-demand-Aggregaten über verschiedene Energiespeichersysteme inklusive Brennstoffzelle, bis hin zu Elektronikbauteilen. Ein besonderer strategischer Fokus liegt für Aumann auf Fertigungslinien für E-Motor-Komponenten und deren Zusammenbau, die durch Produktionslösungen mit innovativen und effizienten Prozessabläufen die Großserienherstellung ermöglichen. Zur Anwendung kommen hierbei hochspezialisierte und zum Teil einzigartige Wickel- und Montagetechnologien, mit deren Hilfe Kupferdraht in elektrische Bauteile eingebracht wird. Ein weiterer strategischer Fokus liegt auf hochautomatisierten Fertigungslinien für die Herstellung von Energiespeichersystemen, wo Aumann mit Kunden auch im laufenden Geschäftsjahr anspruchsvolle Produktions- und Montagelösungen realisiert hat. Namhafte Kunden der Automobilindustrie nutzen Aumann-Technologie, um ihre neuesten Generationen von E-Traktionsmotoren, Energiespeichersystemen sowie E-Hilfsmotoren in Großserie und mit höchster Qualität zu fertigen.

Im Segment E-mobility sank der Umsatz zum 30. Juni 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,4 % auf 46,0 Mio. €. Das EBITDA des Segments betrug nach sechs Monaten -1,2 Mio. € (Vorjahr -1,3 Mio. €). Das EBIT lag bei -2,6 Mio. € (Vorjahr -3,2 Mio. €). Der Auftragseingang im Bereich E-mobility erreichte 75,0 Mio. €.

Im Segment Classic fertigt Aumann hauptsächlich Spezialmaschinen und automatisierte Fertigungslinien für die Bereiche Automotive, Verbraucherelektronik, Haushaltsgeräte und Industrie. Aumanns Lösungen umfassen unter anderem Anlagen für die Produktion von Antriebskomponenten, welche die CO<sub>2</sub>-Emission von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor reduzieren. Außerdem bietet Aumann hochautomatisierte Fertigungs- und Montagelösungen für weitere Sektoren wie beispielsweise die Unterhaltungselektronik- und Haushaltsgeräteindustrie.

In den ersten zwei Quartalen des Jahres lag der Umsatz im Segment Classic bei 26,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 29,7 Mio. €). Das EBITDA des Segments betrug -0,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von -2,9 Mio. €. Das EBIT belief sich auf -1,3 Mio. € (Vorjahr -3,7 Mio. €). Der Auftragseingang im Classic Segment erreichte 29,1 Mio. €.

## Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter lag am 30. Juni 2021 ohne Leiharbeiter und Auszubildende bei 850.

## Bericht über Chancen und Risiken

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Unternehmens findet sich im Geschäftsbericht 2020, welcher unter [www.aumann.com](http://www.aumann.com) verfügbar ist. Seit Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020 haben sich die Chancen und Risiken nicht grundlegend verändert.

Hinsichtlich der COVID-19 Pandemie können sich, insbesondere durch eine weitere Ausbreitung von COVID-19 Mutationen und abhängig von Dauer, Stärke und Wirksamkeit etwaiger Eindämmungsmaßnahmen große negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aumann Gruppe ergeben.

Nach heutiger Einschätzung führen weder Einzelrisiken noch eine Kombination beziehungsweise Wechselwirkung mehrerer Risiken zu einer Bestandsgefährdung der Aumann Gruppe.

Aumanns Risikomanagementsystem ist geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

## Prognosebericht

Das Management erwartet vor dem Hintergrund des schwachen Auftragseinganges im Vorjahr für das laufende Geschäftsjahr 2021 unverändert einen Umsatz von 160 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von -2,5 % bis +2,5 %. Aufgrund der Marktbelebung im ersten Halbjahr 2021 geht das Management für das Geschäftsjahr 2021 von einer Erholung des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr aus.

Beelen, 20. August 2021



Sebastian Roll  
Chief Executive Officer



Jan-Henrik Pollitt  
Chief Financial Officer



Rolf Beckhoff  
Mitglied des Vorstands

## IFRS-Konzernzwischenabschluss 2021

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2020
	T€	T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>72.761</b>	<b>84.673</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	128	-465
<b>Betriebsleistung</b>	<b>72.889</b>	<b>84.208</b>
Aktiviertete Entwicklungsleistungen	828	342
Sonstige betriebliche Erträge	3.321	1.322
<b>Gesamtleistung</b>	<b>77.038</b>	<b>85.872</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-35.727	-41.438
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.675	-9.741
<b>Materialaufwand</b>	<b>-44.402</b>	<b>-51.179</b>
Löhne und Gehälter	-23.173	-26.318
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.937	-6.193
<b>Personalaufwand</b>	<b>-30.110</b>	<b>-32.511</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.457	-6.222
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-931</b>	<b>-4.040</b>
Abschreibungen	-2.288	-2.773
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-3.219</b>	<b>-6.813</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-304	-424
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-252</b>	<b>-391</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-3.471</b>	<b>-7.204</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	951	2.161
Sonstige Steuern	-68	-73
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>-2.588</b>	<b>-5.116</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,17	-0,34

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2020
	T€	T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-2.588</b>	<b>-5.116</b>
Währungsumrechnung	196	-54
Rücklage aus Zeitwertänderung	3.115	-188
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>3.311</b>	<b>-242</b>
<b>Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>723</b>	<b>-5.358</b>



IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.04. - 30.06.2021 T€	01.04. - 30.06.2020 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>36.348</b>	<b>36.584</b>
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	39	-691
<b>Betriebsleistung</b>	<b>36.387</b>	<b>35.893</b>
Aktivierete Entwicklungsleistungen	272	180
Sonstige betriebliche Erträge	2.276	902
<b>Gesamtleistung</b>	<b>38.935</b>	<b>36.975</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-18.935	-20.585
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.775	-4.053
<b>Materialaufwand</b>	<b>-22.710</b>	<b>-24.638</b>
Löhne und Gehälter	-11.772	-12.708
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.115	-1.996
<b>Personalaufwand</b>	<b>-14.887</b>	<b>-14.704</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.752	-3.204
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-414</b>	<b>-5.571</b>
Abschreibungen	-1.156	-1.661
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-1.570</b>	<b>-7.232</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-108	-129
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-14</b>	<b>-127</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-1.584</b>	<b>-7.359</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	329	2.206
Sonstige Steuern	-52	-47
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>-1.307</b>	<b>-5.200</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,09	-0,34

Bilanz	30.06.2021	31.12.2020
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	9.784	9.518
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	394	503
Geschäfts- oder Firmenwert	38.484	38.484
Geleistete Anzahlungen	2.026	1.145
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>50.688</b>	<b>49.650</b>
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.632	25.134
Technische Anlagen und Maschinen	3.125	3.452
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.061	3.602
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	413	413
<b>Sachanlagen</b>	<b>31.231</b>	<b>32.601</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>31.857</b>	<b>20.444</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>486</b>	<b>475</b>
	<b>114.262</b>	<b>103.170</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.114	1.776
Unfertige Erzeugnisse	2.367	1.314
Fertige Erzeugnisse	149	149
Geleistete Anzahlungen	4.103	4.949
<b>Vorräte</b>	<b>7.733</b>	<b>8.188</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.793	31.108
Vertragsvermögenswerte	81.766	70.906
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.819	4.819
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>104.378</b>	<b>106.833</b>
<b>Wertpapiere</b>	<b>69</b>	<b>340</b>
Kasse	9	9
Bankguthaben	62.444	69.441
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>62.453</b>	<b>69.450</b>
	<b>174.633</b>	<b>184.811</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>288.895</b>	<b>287.981</b>

Bilanz	30.06.2021	31.12.2020
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250
Kapitalrücklage	140.917	140.918
Gewinnrücklagen	30.894	30.170
	<b>187.061</b>	<b>186.338</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen	22.232	22.246
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.132	11.992
Verbindlichkeiten aus Leasing	498	753
Sonstige Rückstellungen	782	838
Sonstige Verbindlichkeiten	951	1.005
Passive latente Steuern	992	2.669
	<b>35.587</b>	<b>39.503</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.719	3.719
Verbindlichkeiten aus Leasing	550	623
Vertragsverbindlichkeiten	15.716	3.878
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.879	25.878
Sonstige Verbindlichkeiten	2.060	2.344
Restrukturierungsrückstellungen	5.839	7.517
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	7.615	5.894
Steuerrückstellungen	1.054	1.124
Sonstige Rückstellungen	12.815	11.163
	<b>66.247</b>	<b>62.140</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>288.895</b>	<b>287.981</b>

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.06.2021 T€	01.01. - 30.06.2020 T€
<b>1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>-3.219</b>	<b>-6.813</b>
<b>Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:</b>		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.288	2.773
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-97	-1.908
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-808	-14
	<b>1.383</b>	<b>851</b>
<b>Veränderung des Working Capital:</b>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1.697	24.618
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.223	-23.862
	<b>5.920</b>	<b>756</b>
Gezahlte (-) / Erstattete (+) Ertragsteuern	358	-686
Erhaltene Zinsen	52	32
	<b>410</b>	<b>-654</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>4.494</b>	<b>-5.860</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-1.711	-882
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-232	-804
Finanzanlagen und Wertpapiere	-7.117	-2.819
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.060</b>	<b>-4.505</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	0	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	1.843
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.190	-2.404
Zinsauszahlungen	-304	-423
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.494</b>	<b>-984</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-7.060	-11.349
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	62	-41
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	69.451	78.931
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>62.453</b>	<b>67.541</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kasse	9	3
Guthaben bei Kreditinstituten	62.444	67.538
<b>Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	62.453	67.541
Wertpapiere	31.926	18.962
<b>Liquiditätsbestand am 30.06.</b>	<b>94.379</b>	<b>86.503</b>

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)							
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrech- nungs- differenz	Gewinnrücklagen		Erwirt- schaftetes Konzern- Eigen- kapital	Konzern- Eigen- kapital
				Rücklage aus Zeitwert- änderung	Rücklage Pensionen		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>01.01.2020</b>	<b>15.250</b>	<b>140.918</b>	<b>-1</b>	<b>1.567</b>	<b>-4.130</b>	<b>49.560</b>	<b>203.164</b>
Gezahlte Dividende	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.250</b>	<b>140.918</b>	<b>-1</b>	<b>1.567</b>	<b>-4.130</b>	<b>49.560</b>	<b>203.164</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	1.380	229	0	1.609
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	-108	0	0	0	-108
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-18.327	-18.327
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-108</b>	<b>1.380</b>	<b>229</b>	<b>-18.327</b>	<b>-16.826</b>
<b>31.12.2020</b>	<b>15.250</b>	<b>140.918</b>	<b>-109</b>	<b>2.947</b>	<b>-3.901</b>	<b>31.233</b>	<b>186.338</b>
Gezahlte Dividende	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.250</b>	<b>140.918</b>	<b>-109</b>	<b>2.947</b>	<b>-3.901</b>	<b>31.233</b>	<b>186.338</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	3.115	0	0	3.115
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	196	0	0	0	196
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-2.588	-2.588
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>197</b>	<b>3.115</b>	<b>0</b>	<b>-2.589</b>	<b>723</b>
<b>30.06.2021</b>	<b>15.250</b>	<b>140.918</b>	<b>88</b>	<b>6.062</b>	<b>-3.901</b>	<b>28.644</b>	<b>187.061</b>

## Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

### Rechnungslegung

Der Zwischenfinanzbericht des Aumann-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

### Geschäfts- oder Firmenwert

Der Buchwert der Geschäfts- oder Firmenwerte beträgt unverändert 38.484 T€ (31. Dezember 2020: 38.484 T€).

### Segmentberichterstattung

Das Management des Aumann-Konzerns grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet beschrieben ab.

01.01. - 30.06.2021 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
<b>Auftragsbestand</b>	<b>56.306</b>	<b>78.113</b>	<b>0</b>	<b>134.419</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>29.050</b>	<b>75.008</b>	<b>0</b>	<b>104.058</b>
<b>Umsatzerlöse Dritte</b>	<b>26.764</b>	<b>45.997</b>	<b>0</b>	<b>72.761</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-564</b>	<b>-1.157</b>	<b>790</b>	<b>-931</b>
Abschreibungen	-774	-1.483	-31	-2.288
<b>EBIT</b>	<b>-1.338</b>	<b>-2.640</b>	<b>759</b>	<b>-3.219</b>
Finanzergebnis	23	-281	6	-252
<b>EBT</b>	<b>-1.315</b>	<b>-2.921</b>	<b>765</b>	<b>-3.471</b>
EBITDA-Marge	-2,1%	-2,5%		-1,3%
<b>Forderungen aus Lieferung und Leistung und</b>				
<b>Vertragsvermögenswerte</b>	<b>39.729</b>	<b>61.830</b>	<b>0</b>	<b>101.559</b>
<b>Vertragsverbindlichkeiten</b>	<b>8.879</b>	<b>6.837</b>	<b>0</b>	<b>15.716</b>

01.01. - 30.06.2020 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
<b>Auftragsbestand</b>	<b>55.763</b>	<b>69.594</b>	<b>0</b>	<b>125.357</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>41.242</b>	<b>41.829</b>	<b>0</b>	<b>83.071</b>
<b>Umsatzerlöse Dritte</b>	<b>29.681</b>	<b>54.992</b>	<b>0</b>	<b>84.673</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-2.856</b>	<b>-1.316</b>	<b>132</b>	<b>-4.040</b>
Abschreibungen	-872	-1.870	-31	-2.773
<b>EBIT</b>	<b>-3.728</b>	<b>-3.186</b>	<b>101</b>	<b>-6.813</b>
Finanzergebnis	-59	-365	33	-391
<b>EBT</b>	<b>-3.787</b>	<b>-3.551</b>	<b>134</b>	<b>-7.204</b>
EBITDA-Marge	-9,6%	-2,4%		-4,8%
<b>Forderungen aus Lieferung und Leistung und</b>				
<b>Vertragsvermögenswerte</b>	<b>57.580</b>	<b>48.419</b>	<b>0</b>	<b>105.999</b>
<b>Vertragsverbindlichkeiten</b>	<b>3.147</b>	<b>2.457</b>	<b>0</b>	<b>5.604</b>

### Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2020 vor.

### Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften sowie mit anderen Gesellschaften des MBB Konzerns erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

### Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Beelen, 20. August 2021



Sebastian Roll  
Chief Executive Officer



Jan-Henrik Pollitt  
Chief Financial Officer



Rolf Beckhoff  
Mitglied des Vorstands

## Finanzkalender

### **Halbjahresfinanzbericht 2021**

20. August 2021

### **Quartalsmitteilung Q3 2021**

12. November 2021

### **Ende des Geschäftsjahres**

31. Dezember 2021

## Kontakt

Aumann AG  
Dieselstraße 6  
48361 Beelen

Telefon +49 2586 888 7800

[www.aumann.com](http://www.aumann.com)

[info@aummann.com](mailto:info@aummann.com)

## Impressum

Aumann AG  
Dieselstraße 6  
48361 Beelen  
Deutschland